MEIN BREMEN NACHRICHTEN AG

07. Juli 2025

20 Jahre Sportbootschleuse Bremerhaven: Ein Hafen voller Geschichten!

Erfahren Sie alles über die 20-jährige Sportbootschleuse in Bremerhaven, ihre Geschichte und kommende Feierlichkeiten!

Bremerhaven, Deutschland - In Bremerhaven wird am 12. Juli 2025 ein ganz besonderes Jubiläum gefeiert: Die Sportbootschleuse im Neuen Hafen wird 20 Jahre alt. Diese Schleuse, die am 7. Juli 2005 eröffnet wurde, hat seitdem mehr als 5.000 Schiffe, darunter Segel- und Motorboote sowie Schlepper, über ihre Tore gelassen. Dies ist ein eindrucksvoller Beweis für die maritime Bedeutung der Stadt, die als Hotspot für Schiffe und Schleusen gilt und viele Besucher anzieht, die die Faszination der Wasserwege erkunden wollen, wie **bremerhaven.de** betont.

Die Geschichte der Schleusen in Bremerhaven reicht bis ins Jahr 1852 zurück, als die erste Dockschleuse in Betrieb ging. Diese wurde jedoch nach 85 Jahren zugeschüttet und im Zweiten Weltkrieg durch Bombenangriffe zerstört. Der Neubau der Sportbootschleuse begann 2003 und kostete etwa 25 Millionen Euro. Mit einer Länge von 50 Metern und einer Breite von 14 Metern ist sie eine der größten in Europa und wird häufig von Freizeitkapitänen genutzt.

Technische Finessen und Rekorde

Die Schleuse ist mit einer einzigartigen Technik ausgestattet: Ihre Halbschalenform erlaubt es, dass die Tore kreisförmig zusammenfahren. Bei einem Öffnungswinkel von nur acht Grad erfolgt der Wasserausgleich in der Schleusenkammer, was ausgesprochen effizient ist. Nur drei ähnliche Schleusen existieren weltweit, in England und Frankreich. Das Team der Schleusenwärter, das aus zehn ehemaligen Kapitänen, Zöllnern und Wasserschutzpolizisten besteht, sorgt dafür, dass alle Abläufe reibungslos funktionieren. Ihr monatliches Gehalt liegt bei 556 Euro, während sie in Schichten von April bis Oktober von 6 bis 22 Uhr arbeiten.

Besonders kuriose Ereignisse haben in der Vergangenheit die Schleuse besucht: Kajakfahrer ohne Funkgerät, Stand-Up-Paddler und das Ausflugsschiff „Geestemünde“, das den Rekord für die meisten Schleusungen hält. Zudem wird die Schleusung der „Alexander von Humboldt II“, einem beeindruckenden 65 Meter langen Großsegler, häufig gefeiert. Vor der Öffnung der Tore wird die Ansage auf Plattdeutsch gemacht, was zur maritimen Stimmung beiträgt.

Maritime Veranstaltungen und Zukunftsausblick

Im Zuge der Feierlichkeiten zum 20. Geburtstag sind am 12. Juli Live-Musik und verschiedene Ansprachen geplant. Auch das

große Windjammer-Treffen Sail im August 2025, erwartet eine Million Gäste und etwa 250 Schiffe und verspricht, die maritime Atmosphäre Bremerhavens zu unterstreichen.

Allerdings steht die maritimen Infrastruktur vor Herausforderungen: Die marode Schleuse Kuhsiel muss dringend repariert werden, und die Doppelschleuse im Fischereihafen wird momentan wegen Bauarbeiten gesperrt. Die Bedeutung des Hafens zeigt sich auch darin, dass über 90 Prozent der weltweit gehandelten Güter mit Schiffen transportiert werden. Im Jahr 2023 wurden in der deutschen Schifffahrt knapp 268 Millionen Tonnen Güter befördert, ein Rückgang im Vergleich zu den Vorjahren, wie **statista.com** analysiert. Die Branche steht weiterhin vor der Herausforderung, nachhaltiger zu werden, was durch die EU-Vorgaben zur Emissionsreduktion bis 2050 noch verstärkt wird.

Bremerhaven zeigt mit der Sportbootschleuse ein gelungenes Beispiel dafür, wie Tradition und Innovation in der maritimen Wirtschaft Hand in Hand gehen können. Es bleibt spannend, wie sich die Stadt und ihre Wasserwege in Zukunft entwickeln werden.

Details	
Ort	Bremerhaven, Deutschland
Quellen	• **www.butenunbinnen.de** • **www.bremerhaven.de** • **de.statista.com**

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net